

50 Jahre Erwachsenenstimmrecht

Hommage 2021 ehrt die Tausenden von Schweizerinnen, die sich während 100 Jahren für ihre Selbständigkeit und chancengleichen Möglichkeiten eingesetzt und damit eine freiere Gesellschaft erstrebt haben.

Sie taten dies nicht nur fürs Frauenstimm- und Wahlrecht, das 1971 endlich errungen wurde. Die Frauen in der Schweiz engagierten sich variantenreich auf verschiedensten Gebieten, letztlich unverzagt und erstaunlich beharrlich. **Vom 6. bis am 13. August bringt Hommage 2021 während rund 20 Minuten in Bild und Ton die Schweizer Frauengeschichte auf die Fassaden des Bundeshauses, der Nationalbank und der Bernischen Kantonalbank.** Es ist ein gesamtschweizerisches Projekt mit Bildmaterial aus allen Landesteilen, welches die Pionierinnen von 50 Jahren Frauenstimm- und Wahlrecht im politischen Zentrum feiert und ehrt. Viele der Vorkämpferinnen sind auch der Website porträtiert und es finden auch weitere spannende Informationen zur Frauengeschichte.

www.hommage2021.ch

Zum Jubiläum war auch das Rütli zur 1. August-Feier in Frauenhand und am 29. und 30. Oktober findet die von alliance F organisierte Frauensession statt.

www.alliancef.ch



Mit einem Augenzwinkern macht das Leiterlispiel «Ab ins Bundeshaus» auf das Stimmrechtsjubiläum aufmerksam.

Am Start steht die «Saffa-Schnecke» von 1928, ein wichtiges Symbol im Kampf für das Schweizer Frauenstimmrecht. Ziel des Spiels ist es, die weiblichen Spielfiguren in den erlauchten Kreis der Bundesräte zu würfeln. Auf dem Weg stossen die Spielerinnen und Spieler auf Ereigniskarten, Rutschen und Leiterli, die den Weg beträchtlich verkürzen oder verlängern. Alle Spielzüge, welche die Figuren weiterbringen oder zurückwerfen, basieren auf historischen Tatsachen. Im beiliegenden Textbüchlein erfahren Interessierte mehr dazu. Verlag Hier und Jetzt:

www.hierundjetzt.ch

«Auf die Wartebank geschoben, Der Kampf um die politische Gleichstellung der Frauen in der Schweiz seit 1900» ist das neu erschienene Standardwerk zum Thema.

Autor Werner Seitz studierte Philosophie, Schweizer Geschichte und Staatsrecht und promovierte zum Thema politische Kultur. Er leitete während fast zwanzig Jahren im Bundesamt für Statistik die Sektion «Politik, Kultur, Medien» und hat sich jahrzehntelang mit der Frauenvertretung in der Politik beschäftigt. Das Buch liest sich trotz des wissenschaftlichen Inhalts sehr spannend und beschreibt umfassend und vielfältig den Kampf der Frauen für ihr bürgerliches Grundrecht.

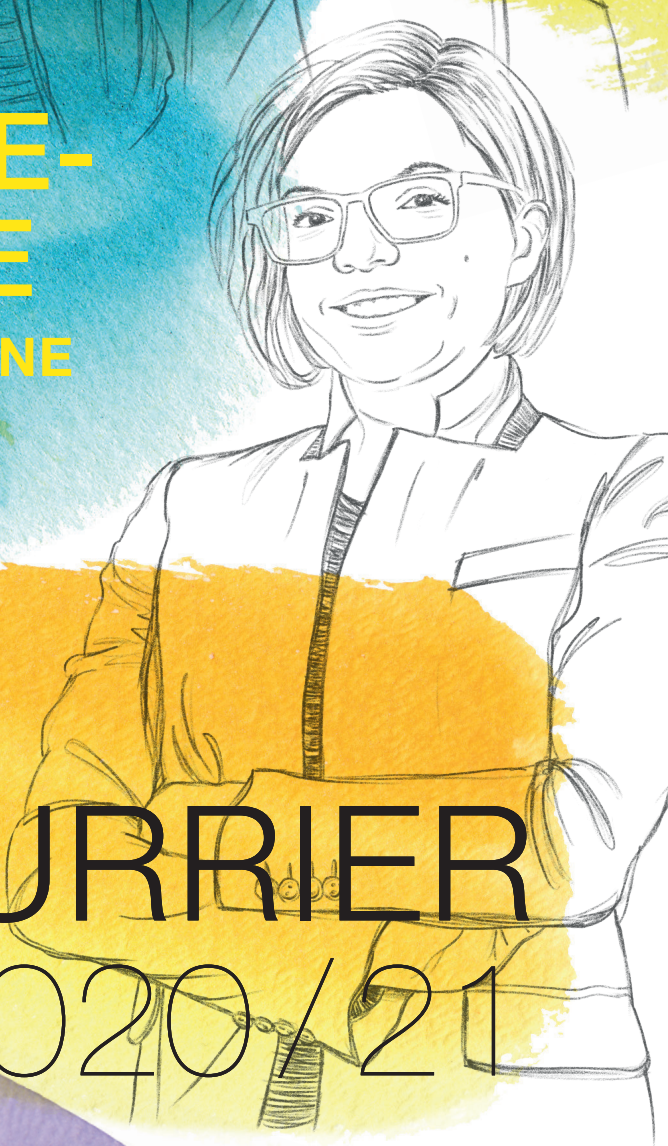
www.chronos-verlag.ch



BPW SWITZERLAND
Business & Professional Women



**CHEFFE-
ETAGE**
DIE KAMPAGNE



BPW COURRIER
2020 / 21